

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:
V/0268/2017
Auskunft erteilt: Frau Kratz-Trutti, Frau Hölscher, Herr Braun
Ruf: 492-5142
E-Mail: HoelscherL@stadt-muenster.de
Datum: 18.05.2017

Betrifft

Kindertagesbetreuungsbericht 2017/2018

Beratungsfolge

01.06.2017	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
06.06.2017	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
07.06.2017	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
22.06.2017	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
27.06.2017	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
27.06.2017	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
29.06.2017	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
05.07.2017	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
12.07.2017	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2017 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1. die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiter zu entwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben zu berücksichtigen,
 - 2.2. den Bedarf der Kindertagesbetreuungsangebote zu überprüfen
 - 2.3. die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt dem Bedarf anzupassen

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten verursacht. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsausgabeermächtigungen getroffen. Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden

Begründung:

1. Der Kindertagesbetreuungsbericht besteht aus 2 Teilen (1. Fachbericht incl. Analyse und 2. Datenbericht auf der Ebene der Bezirke und Wohnbereiche).
2. Alle Maßnahmen im Kindertagesbetreuungsbericht sind darauf ausgerichtet, eine familienfreundliche Stadtentwicklung zu fördern. Dazu tragen insbesondere die Schaffung von Plätzen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs und der Ausbau von u3-Plätzen sowie die Weiterentwicklung von Familienzentren bei. Andere wichtige Aspekte z.B. Barrierefreiheit, Inklusion, Sprachförderung und Qualifizierung werden im Rahmen der unterschiedlichen Arbeitsfelder der Kindertagesbetreuung differenziert berücksichtigt und unterstützen eine familienfreundliche Entwicklung. Der Ausbau von betrieblichen Kindertagesbetreuungsangeboten steht im Einklang mit der Ausrichtung Münsters als führender Wirtschaftsstandort.
Die vorgenannten und im Bericht dargelegten Maßnahmen und Arbeitsschwerpunkte wirken sich insgesamt positiv auf die Attraktivität Münsters im Wettbewerb der Regionen aus.

I.V.
gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlage: Kindertagesbetreuungsbericht 2017